

# **Bericht**

über die Prüfung der Kulturförderung des Landkreises Teltow-Fläming  
der Haushaltsjahre 2014, 2015 und 2016

Luckenwalde, den 16.04.2018

# 1 Vorbemerkungen

## 1.1 Allgemeines

Im Amt für Bildung und Kultur befasst sich das SG Schulverwaltung und Kultur unter anderem mit der Aufgabe, kulturelle Einrichtungen, Kulturprojekte und –veranstaltungen zu fördern, zu koordinieren und zu vernetzen. Dabei handelt es sich um eine freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe mit dem Ziel der Erhöhung der Lebensqualität der Einwohner des Landkreises Teltow-Fläming, der Förderung eines vielfältigen kulturellen Angebotes und der Stärkung der lokalen Identität.

Gegenstand der Prüfung war das Verfahren der direkten Förderung kultureller und künstlerischer Projekte, Veranstaltungen, Ereignisse und Programme im Landkreis Teltow-Fläming. Die Gewährung dieser Zuschüsse erfolgt ausschließlich aus der Gewinnausschüttung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse an den Landkreis Teltow-Fläming.

Auf Grundlage einer Analyse der Förderungen im Kulturbereich und einer Belegprüfung für die Jahre 2014, 2015 und 2016 sollten durch das Rechnungsprüfungsamt (RPA) Mängel und Unzulänglichkeiten bei der Umsetzung des Haushalts- und Zuwendungsrecht festgestellt und Hinweise zur Optimierung des Prozesses der Kulturförderung aufgezeigt werden.

## 1.2 Prüfungsresümee

Auf Grundlage der Kulturförderrichtlinie des Landkreises Teltow-Fläming und der Richtlinie zur Gewährung von Zuschüssen aus der Gewinnausschüttung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam wurden in den Jahren 2014, 2015 und 2016 eine Vielzahl von kulturellen Projekten gefördert.

Im Ergebnis der Prüfung wurde vom RPA festgestellt, dass

- die bestehenden Richtlinien keine einheitliche Verfahrensweise für den Prozess der Beantragung, der Bescheidung, der Verwendungsnachweisung und der Prüfung der Zuschüsse aus MBS-Mitteln in den Fachämtern der Kreisverwaltung Teltow-Fläming gewährleisten (siehe hierzu Punkt 2 des Berichtes);
- das formelle Verfahren der Antragsbestätigung, der Diskussion im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport und der Beschlussfassung im Kreistag eingehalten wurde (siehe hierzu Punkt 2 des Berichtes);
- die Erstellung der Zuwendungsbescheide durch das Fachamt, das Empfangsbekennnis sowie die Beantragung und Stattgabe des vorzeitigen Beginns der Maßnahmen grundsätzlich unter Beachtung der Richtlinien und in Anlehnung an die einschlägigen Festlegungen der Landeshaushaltsordnung sowie der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung erfolgte (siehe hierzu Punkt 3 des Berichtes);
- seit dem Jahr 2015 alle Erträge aus MBS-Mitteln und alle Aufwendungen infolge von Zuwendungen über das Produkt 612020 MBS-Gewinnausschüttung gebucht werden und damit aus dieser buchmäßigen Darstellung nicht ablesbar ist, wieviel MBS-Mittel für die Kulturförderung bzw. andere Förderbereiche eingesetzt wurden.  
Das RPA empfiehlt daher, Buchungen in entsprechenden Unterkonten zum Konto 5318 im Produkt 612020 vorzunehmen, um die Transparenz zu verbessern (siehe hierzu Punkt 4 des Berichtes);
- bei den Verwendungsnachweisen Verstöße gegen die Festlegungen der Richtlinien hinsichtlich der Einhaltung des Zeitpunktes der Vorlage und dem ordnungsgemäßen Nachweis der zeitlichen Folge der Einnahmen und Ausgaben durch die Zuwendungsempfänger sowie Versäumnisse bei der Kontrolle der Verwendung durch das Fachamt vorlagen (siehe hierzu Punkt 5 des Berichtes),

- die ordnungsgemäße Verwendung lediglich bei 66,7 % der 2014 ausgereichten Fördermittel, bei 12,7 % der 2015 und bei 29,7 % der 2016 ausgereichten Fördermitteln derzeit bestätigt werden kann (siehe hierzu Punkt 5.1, 5.2 und 5.3 des Berichtes).
- im Verlauf der Prüfung durch das RPA die Zuwendungsempfänger vom Fachamt aufgefordert wurden, die fehlenden Verwendungsnachweise umgehend nachzureichen.

Durch das Fachamt muss künftig eine Kontrolle des Eingangs der Verwendungsnachweise und eine zeitnahe Prüfung entsprechend § 44 Landeshaushaltsordnung gesichert werden.

Das RPA behält sich entsprechende Nachprüfungen vor.

Unterdessen wurden für das Jahr 2017 Zuwendungen für Kulturförderung ausgereicht. Dabei sind auch Zuwendungsempfänger berücksichtigt worden, bei denen aus den Jahren 2014, 2015 bzw. 2016 Verwendungsnachweise fehlen.

## 2 Grundlagen der Finanzierung

Grundlage der Förderungen bilden folgende Richtlinien:

### **Kulturförderrichtlinie des Landkreises Teltow-Fläming**

Auf der Grundlage des § 131 (1) in Verbindung mit § 2 (2) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg hat der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming diese Richtlinie in seiner Sitzung am 25.02.2013 beschlossen. Die Richtlinie trat mit Wirkung vom 01.03.2013 in Kraft. Die Geltungsdauer der Kulturförderrichtlinie wurde bis zur Harmonisierung aller kreislichen Förderrichtlinien mit der Richtlinie zur Gewährung von Zuschüssen aus der Gewinnausschüttung der MBS, spätestens jedoch bis zum 31.12.2015, verlängert.

Im Punkt 4 der Kulturrichtlinie ist geregelt: „Grundlage für Zuwendungen nach dieser Richtlinie sind die Landeshaushaltsordnung und die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung“.

### **Richtlinie zur Gewährung von Zuschüssen aus der Gewinnausschüttung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam**

Diese Richtlinie, die am 01.01.2015 in Kraft trat, wurde am 01.09.2014 vom Kreistag beschlossen und im Amtsblatt Nr. 30 vom 16.09.2014 veröffentlicht.

In der Begründung der Vorlage zur Beschlussfassung der Richtlinie zur Gewährung von Zuschüssen aus der Gewinnausschüttung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse wurde erklärt, dass die Richtlinie nach einem Jahr evaluiert werden soll.

Ziel war es, eine einheitliche Verfahrensweise im Landkreis Teltow-Fläming zu schaffen, die die Vielzahl der gegenwärtigen Zuwendungsrichtlinien in den Bereichen Denkmalpflege, Kultur, Seniorenarbeit, Sport zu ersetzen und die Quotierung der Mittel zu überdenken. Der durch eine Arbeitsgruppe erstellte Entwurf zur Richtlinie enthielt ein einheitliches Regelwerk zu den Grundsätzen, dem Zweck, den Zuwendungsempfängern, den Zuwendungsvoraussetzungen, der Art, dem Umfang und der Höhe der Zuwendung sowie zum gesamten Prozess der Beantragung, der Bewilligung und der Erstellung und Prüfung der Verwendungsnachweise.

Die Vorlage zur Beschlussfassung für den Kreistag am 12.12.2016 wurde von der Landrätin zurückgezogen, weil über die Regelungen zur Vorbereitung und Einbeziehung der Abgeordneten in den Prozess der Entscheidungsfindung kein Konsens in den Ausschüssen gefunden wurde.

Damit trifft der Kreistag wie bisher nach Vorberatung der jeweiligen Fachausschüsse die Entscheidung über die Vergabe der Mittel.

Problematisch ist jedoch, dass die unzureichenden bisherigen Festlegungen in der Kulturförderrichtlinie und Richtlinie zur Gewährung von Zuschüssen aus der Gewinnausschüttung der

MBS hinsichtlich der Kontrolle der ausgereichten Mittel und Prüfung der Verwendungsnachweise durch das Fachamt somit bestehen bleiben.

### **Empfehlung (Verwaltungsleitung)**

Das RPA empfiehlt daher umgehend, eine Richtlinie als verwaltungsinterne Vorschrift durch die Landrätin zu erlassen.

Folgende Beschlüsse wurden für die Kulturförderung in den Jahren 2014-2017 im Kreistag gefasst:

**Tabelle 1**

Haushaltsjahr	Kreistagsbeschluss	Beschlossene Förderhöhe insgesamt
2014	Beschluss 4-1877/14-V vom 28.04.2014	84.466,00 €
2015	Beschluss 5-2321/15-I vom 27.04.2015 86.250,00 € Beschluss 5-2331/15-LR/1 vom 29.06.2015 12.100,00 €	98.350,00 €
2016	Beschluss 5-2708/16-I vom 18.04.2016 83.170,00 € Beschluss 5-2752/16-I vom 27.06.2016 4.600,00 € Beschluss 5-2806/16-I vom 27.06.2016 600,00 €	88.370,00 €

## **3 Erstellung der Zuwendungsbescheide**

Die Beantragungen der finanziellen Förderungen erfolgten entsprechend der Festlegungen der Kulturförderrichtlinie Punkt 4.1. Den Anträgen lagen Kostenpläne, Satzungen und Gemeinnützigkeitsbestätigungen sowie gegebenenfalls Bewilligungsbescheide anderer Zuwendungsgeber bei.

Das formelle Verfahren der Antragsbestätigung, der Diskussion im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport, der Beschlussfassung im Kreistag, der Erstellung der Zuwendungsbescheide, dem Empfangsbekanntnis, der Beantragung und der Stattgabe des vorzeitigen Maßnahmebeginns sowie der Mittelabforderung wurde eingehalten.

Als Bestandteil der Zuwendungsbescheide waren die Allgemeinen Nebenbestimmungen zur Projektförderung (ANBest-P) festgelegt.

### **3.1 Zuwendungsbescheide 2014**

Auf Grundlage der Kulturförderrichtlinie des Landkreises Teltow-Fläming wurden im Jahr 2014 insgesamt 15 Projekte gefördert.

Infolge der geänderten Antragstellung in zwei Fällen (-1.000,00 €) und einem zurückgezogenen Antrag (-4.000,00 €) wurden abweichend vom Kreistagsbeschluss mit einer Förderhöhe von insgesamt 84.466,00 € Zuwendungsbescheide in Höhe von insgesamt 79.466,00 € erstellt (**siehe Anlage 1**).

### **3.2 Zuwendungsbescheide 2015**

Im Jahr 2015 erfolgte die Förderung von insgesamt 20 Maßnahmen. Abweichend vom Kreistagsbeschluss (Fördermittelhöhe von insgesamt 98.350,00 €) wurde ein Förderantrag zurückgezogen (-1.350,00 €) und in einem Fall eine Erhöhung der Zuwendung (+2.500,00 €) vorgenommen, so dass Zuwendungsbescheide mit einem Fördermittelvolumen in Höhe von insgesamt 99.500,00 € erstellt wurden (**siehe Anlage 2**).

### **3.3 Zuwendungsbescheide 2016**

Für das Jahr 2016 wurden 19 Zuwendungsbescheide mit einem Fördermittelvolumen von insgesamt 88.370,00 € vom Fachamt entsprechend den Kreistagsbeschlüssen erlassen (**siehe Anlage 3**).

### **3.4 Sachspende 2014-2016**

Zusätzlich zu diesen finanziellen Förderungen wurden durch das Fachamt in einem Fall Zuwendungsbescheide zur Bewilligung einer Sachleistung in den Jahren 2014, 2015 und 2016 erstellt. Ein Gesangsverein sollte ab dem Jahr 2014 für die Nutzung der Aula des Friedrich-Gymnasiums monatlich 80,00 € (960,00 € jährlich) zahlen und stellte den Antrag, 50 % des Betrages gefördert zu bekommen.

Auf Grund der Kulturförderrichtlinie Punkt 3. (Formen der Förderung) ist eine „Förderung als Sachleistung z.B. als Erlass des Entgelts für genutzte Räume“ möglich.

Mit den Zuwendungsbescheiden vom 08.12.2014, 08.10.2015 und 05.10.2016 bewilligte das Fachamt die unentgeltliche Nutzung der Aula für den Zeitraum 01.01. -31.12.2015, 01.01.-31.12.2016 und 01.01.2017-31.12.2017.

Laut Auskunft des Fachamtes wird dieses Verfahren weiterhin so praktiziert.

Abgeleitet vom § 23 Landeshaushaltsordnung handelt es sich bei einer Zuwendung um eine durch Verwaltungsakt bzw. öffentlich-rechtlichen Vertrag gewährte freiwillige Geldleistung an Stellen außerhalb der Verwaltung aufgrund haushaltsmäßiger Bereitstellung, um die Erfüllung bestimmter, bei der Vergabe konkret bezeichneter Aufgaben zu ermöglichen bzw. zu unterstützen.

Die Gewährung einer Zuwendung verlangt zwingend die Hingabe von Geld. Daher sind Sachleistungen in Form der kostenlosen Überlassung von Räumen keine Zuwendung im Sinne der § 23 und § 44 Landeshaushaltsordnung.

#### **Beanstandung (Amt für Bildung und Kultur)**

Die betreffende Festlegung in der Kulturförderrichtlinie und die vorgenommene Verfahrensweise sind somit nicht rechtskonform.

Das Rechnungsprüfungsamt beanstandet weiterhin, dass der Vorgang dieser Förderung im Buchwerk des Landkreises nicht abgebildet wird und somit diese „Bezuschussung“ nicht sichtbar gemacht wurde.

#### **Empfehlung (Amt für Bildung und Kultur und Hauptamt, Kämmerei)**

Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt,

- mit dem Gesangsverein einen Vertrag über die Nutzung mit einem Nutzungsentgelt für die Aula abzuschließen und
- eine finanzielle Zuwendung in Höhe des Nutzungsentgeltes aus MBS-Mitteln an den Verein zu gewähren.

Buchungstechnisch ist die Zuwendung im Aufwandskonto 612020.531890 und gleichzeitig als Ertrag aus Benutzungsgebühren im Konto 217013.432100 im Produkt Gymnasium Luckenwalde darzustellen.

## Hinweis

Im Bereich der Schulen gibt es lediglich für Sporthallen eine Gebührensatzung für den außerschulischen Betrieb. Für die Vermietung anderer Räume der kreiseigenen Schulen wurden bisher keine Festlegungen getroffen.

## 4 Haushaltmäßige Darstellung der Kulturförderung in den Jahren 2014, 2015 und 2016

Bis zum Haushaltsjahr 2014 erfolgte die haushaltmäßige Darstellung der Kulturförderung als Aufwendung im Produkt 281010 Heimat- und Kulturpflege, für das das Amt für Bildung und Kultur zuständig ist. Die zur Deckung aus MBS-Mitteln erforderlichen Erträge wurden dagegen im Produkt 612020 der Kämmerei gebucht.

Seit dem Jahr 2015 werden nicht nur die Erträge aus MBS-Mitteln, sondern auch alle Aufwendungen infolge von Zuwendungen über das Produkt 612020 MBS-Gewinnausschüttung gebucht. Es werden alle Aufwendungen für geförderte Maßnahmen und Projekte im Kreisgebiet gebucht, die öffentliche, im Sinne des Steuerrechts gemeinnützige Zwecke erfüllen. Das betrifft die Bereiche Bildung und Erziehung, Soziales und Familie, Kultur, Sport, Umwelt, Seniorenarbeit, ambulante soziale Dienste.

Somit umfasst das Produkt 612020 den zentralen Nachweis sämtlicher Vorgänge im Rahmen der jährlichen Ausschüttung und Gewährung von Sparkassenmitteln.

Haushalterisch ist somit ein neutraler Ausweis sichergestellt und eine zentrale Kontrolle über den Einsatz der MBS-Mittel vonseiten der Kämmerei ist jederzeit möglich.

Aus der nachfolgenden Darstellung sind die gebuchten Aufwendungen und Auszahlungen für Förderung von Kunst und Kultur in den Jahren 2014 -2016 insgesamt ersichtlich. Die Aufwendungen und Auszahlungen je geförderter Maßnahme aufgegliedert nach Jahren ist in den Anlagen 1-3 dargestellt.

Tabelle 2

Jahr	Aufwendungen	Auszahlungen
2014 <b>Produkt 281010</b> Heimat- und Kulturpflege	Kto. 281010.531210 <b>79.466,00 €</b>	Kto. 281010.731210 <b>79.466,00 €</b>
2015 <b>Produkt 612020</b> MBS-Gewinnausschüttung	Kto. 612020.531890 450.739,44 € darunter Kulturförderung*) <b>95.500,00 €</b>	Kto. 612020.731890 422.570,62 € darunter Kulturförderung*) <b>95.500,00 €</b>
2016 <b>Produkt 612020</b> MBS-Gewinnausschüttung	Kto. 612020.531890 729.044,95 € darunter Kulturförderung*) <b>88.370,00 €</b>	Kto. 612020.731890 753.797,49 € darunter Kulturförderung*) <b>88.370,00 €</b>

Bis zum Jahr 2014 waren die Aufwendungen und Auszahlungen direkt aus dem Produkt Kulturförderung ersichtlich.

Ab dem Jahr 2015 ist ein direktes Ablesen der Höhe der Kulturförderung im Produkt MBS-Gewinnausschüttung nicht möglich. Die Ermittlung für 2015 und 2016\*) erfolgte durch das RPA aus der Belegprüfung des Kontos 612020.531890 (**siehe Anlage 2 und 3**).

### Empfehlung (Amt für Bildung und Kultur, Kämmerei)

Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt, für das Aufwandskonto 612020.531890 entsprechende Unterkonten für Kulturförderung, für Sportförderung, für Denkmalschutz usw. einzurichten, um die Transparenz der Verwendung der MBS-Mittel und Verantwortlichkeit nach Fachämtern darzustellen, die für die Erstellung und Prüfung der Verwendungsnachweise zuständig sind.

Aus der Gegenüberstellung des Fördervolumens lt. den Zuwendungsbescheiden (Tabelle 1) und den insgesamt vorgenommenen Aufwendungen/Auszahlungen (Tabelle 2) ist folgendes ersichtlich:

- Im Jahr 2014 wurden Auszahlungen in Höhe von insgesamt 79.466,00 € gemäß der erstellten Zuwendungsbescheide vorgenommen.
- Für das Jahr 2015 wurden abweichend von den Zuwendungsbescheiden (Förderhöhe insgesamt 99.500,00 €) lediglich 95.500,00 € ausgezahlt, da in einem Fall eine Rückzahlung in Höhe von 4.000,00 € erfolgte.
- Im Jahr 2016 waren Auszahlungen in Höhe von 88.370,00 € entsprechend den erstellten Zuwendungsbescheiden ersichtlich.

#### **Beanstandung (Amt für Bildung und Kultur)**

Zur Rückzahlung von 4.000,00 € bei der Kulturförderung 2015 (AZ 41.4-KF-15/2015) lag lediglich ein Aktenvermerk des Fachamtes vor mit der Begründung, dass das Projekt nur teilweise umgesetzt wurde.

Ein Änderungsbescheid wurde durch das Fachamt nicht erstellt. Der Verwendungsnachweis, der bis spätestens drei Monate nach Erfüllung des Zuwendungszweckes (31.01.2016) vorzulegen war, fehlt. Ein Rückforderungsbescheid und eine entsprechende Zinsberechnung waren in der Akte nicht vorhanden.

Im Prüfungsverlauf wurde vom Fachamt mit Schreiben vom 29.11.2017 die umgehende Vorlage des Nachweises bis spätestens 31.12.2017 gefordert.

## **5 Prüfung der Verwendungsnachweise / Einhaltung der Zuwendungsbestimmungen**

#### **Feststellung**

Das RPA stellte fest, dass als Terminstellung für die Vorlage der Verwendungsnachweise folgende abweichende Festlegungen getroffen wurden:

- Laut Richtlinie zur Gewährung von Zuschüssen aus der Gewinnausschüttung der MBS Punkt 4 wurde als Termin für die Einreichung der Verwendungsnachweise **spätestens 12 Monate ab dem Datum des Zuwendungsbescheides** geregelt.
- Die Kulturförderrichtlinie legt im Punkt 4.3 fest, dass die Verwendungsnachweise innerhalb von drei Monaten nach Erfüllung des Zuwendungszweckes, **spätestens jedoch mit Ablauf des dritten auf den Bewilligungszeitraum folgenden Monats** als einfacher Verwendungsnachweis (Ziffer 6.6. ANBest-P) dem Fachamt zur Prüfung vorzulegen sind.
- Abweichend davon wird in den Zuwendungsbescheiden Punkt 5 der Nachweis einschließlich Sachbericht bis **spätestens drei Monate nach Erfüllung des Zuwendungszweckes** gefordert sowie die Auflistung aller Einnahme- und Ausgabebelege nach Datum.

Das RPA ist bei seiner Prüfung von den Festlegungen des Zuwendungsbescheides ausgegangen.

## 5.1 Verwendungsnachweise für Kulturförderung im Jahr 2014

Im Jahr 2014 wurden für die Kulturförderung von 15 Maßnahmen insgesamt 79.466,00 € aus MBS-Mitteln ausgereicht.

Die Prüfung der Verwendungsnachweise (siehe hierzu **Anlage 1**) veranlasste das Rechnungsprüfungsamt zu folgenden **Beanstandungen**:

- Derzeit (16.11.2017) fehlen bei fünf Maßnahmen (Fördervolumen 20.500,00 €) von insgesamt 15 Zuwendungen die Verwendungsnachweise.
- Davon lag die Zuständigkeit der Prüfung der Verwendungsnachweise bei zwei Fällen beim Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, da entsprechende Einverständniserklärungen (gemäß Ziffer 1.4 VV zu § 44 LHO) infolge gemeinsamer Förderprojekte in den Akten des Fachamtes dokumentiert waren.
- Bei den zehn vorliegenden Verwendungsnachweisen wurde vom Fachamt in einem Fall (Fördervolumen 1.066,00 €) die Prüfung des Verwendungsnachweises durch das Fachamt nicht abgeschlossen, weil Unterlagen für die vollständige Verwendung der Mittel fehlten.
- Das Fachamt bestätigte bei den übrigen neun Fällen die ordnungsgemäße Verwendung ohne nachweisbaren Vermerk über den Umfang der Prüfung.
- In fünf Fällen (mit Fördervolumen 4.900,00 €) von diesen neun Verwendungsnachweisen fehlten jedoch die lt. Zuwendungsbescheid und ANBest-P Ziffer 6.2.2. geforderten Nachweislisten der Einnahmen und Ausgaben in zeitlicher Reihenfolge, so dass eine entsprechende Prüfung nicht möglich war.
- Somit kann das Rechnungsprüfungsamt lediglich für vier Verwendungsnachweise mit Fördervolumen von insgesamt 53.000,00 € (=66,7 %) die Ordnungsmäßigkeit bestätigen.

## 5.2 Verwendungsnachweise für Kulturförderung im Jahr 2015

Für die Kulturförderung im Jahr 2015 wurden insgesamt 95.500,00 € für 20 Maßnahmen aus MBS-Mitteln finanziert.

Die Prüfung der Verwendungsnachweise (siehe hierzu **Anlage 2**) veranlasste das Rechnungsprüfungsamt zu folgenden **Beanstandungen**:

- Derzeit (05.12.2017) fehlen bei neun (Fördervolumen 33.500,00 €) von insgesamt 20 Zuwendungen die Verwendungsnachweise.
- Das Fachamt bestätigte bei den übrigen 11 Fällen die ordnungsgemäße Verwendung ohne nachweisbaren Vermerk über den Umfang der Prüfung.
- In sechs von diesen 11 Verwendungsnachweisen mit einem Fördervolumen von 49.900,00 € fehlten jedoch die lt. Zuwendungsbescheid und ANBest-P Ziffer 6.2.2. geforderten Nachweislisten der Einnahmen und Ausgaben in zeitlicher Reihenfolge, so dass eine entsprechende Prüfung nicht möglich war.
- Somit kann das Rechnungsprüfungsamt lediglich für fünf Verwendungsnachweise mit einem Fördervolumen von 12.100,00 € (=12,7 %) die Ordnungsmäßigkeit bestätigen.

### 5.3 Verwendungsnachweise für Kulturförderung im Jahr 2016

Im Jahr 2016 wurde für die Förderung von kulturellen 19 Maßnahmen insgesamt 88.370,00 € aus MBS-Mitteln ausgereicht.

Die Prüfung der Verwendungsnachweise (siehe hierzu **Anlage 3**) veranlasste das Rechnungsprüfungsamt zu folgenden **Beanstandungen**:

- Derzeit (28.12.2017) fehlen bei 11 (Fördervolumen 45.020,00 €) von insgesamt 19 Zuwendungen die Verwendungsnachweise.
- Davon lag die Zuständigkeit der Prüfung der Verwendungsnachweise bei zwei Fällen mit einem Umfang von 11.000,00 € beim Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, da entsprechende Einvernehmenserklärungen (gemäß Ziffer 1.4 VV zu § 44 LHO) infolge gemeinsamer Förderprojekte in den Akten des Fachamtes dokumentiert waren.
- Bei den acht vorliegenden Verwendungsnachweisen waren in sechs Fällen die Prüfvermerke durch das Fachamt noch nicht erfolgt. In einem Fall konnte die Prüfung des Verwendungsnachweises durch das Fachamt nicht abgeschlossen werden, weil Unterlagen für die vollständige Verwendung der Mittel fehlten.
- Drei Verwendungsnachweise waren ebenfalls unvollständig, da der Nachweis der zeitlichen Folge der Einnahmen und Ausgaben nicht vorhanden war, so dass eine entsprechende Prüfung nicht möglich war.
- Das Fachamt bestätigte in einem Fall die ordnungsgemäße Verwendung ohne nachweisbaren Vermerk über den Umfang der Prüfung.
- Somit kann das Rechnungsprüfungsamt lediglich für vier Verwendungsnachweise mit einem Fördervolumen von 26.500,00 € (=29,7 %) die Ordnungsmäßigkeit bestätigen.

Die Überwachung der Verwendung der Mittel und die Prüfung der Verwendungsnachweise sollte entsprechend den Verwaltungsvorschriften zu § 44 Landeshaushaltsordnung vorgenommen werden.

Das Fachamt hat den vorgeschriebenen Zeitpunkt für die Vorlage des Verwendungsnachweises und den Zeitpunkt für dessen Prüfung zu überwachen (entsprechend Ziffer 9.2.3 VV zu § 44 LHO).

Das Fachamt hat (entsprechend Ziffer 11.1 VV zu § 44 LHO) spätestens innerhalb von drei Monaten nach Eingang des Verwendungsnachweises in einem ersten Schritt festzustellen, ob nach den Angaben im Nachweis Anhaltspunkte für die Geltendmachung eines Erstattungsanspruchs gegeben sind (kursorische Prüfung). In einem zweiten Schritt sind die Nachweise vertieft zu prüfen. Im Rahmen der vertieften Prüfung ist zu prüfen, ob

- der Verwendungsnachweis dem im Zuwendungsbescheid einschließlich der Nebenbestimmungen festgelegten Anforderungen entspricht,
- die Zuwendung nach den Angaben im Verwendungsnachweis und gegebenenfalls den Belegen zweckentsprechend verwendet worden ist,
- die stichprobenweise Belegprüfung (örtliche Erhebung von mindestens 5 %) den Grundsätzen der Ordnungsmäßigkeit entspricht.

Der Umfang und das Ergebnis der Prüfung sind in einem Prüfungsvermerk niederzulegen.

Der Vermerk des Fachamtes: „*Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.*“ ist nicht ausreichend.

Das RPA beanstandet, dass bei einigen Verwendungsnachweisen dieser Prüfvermerk ohne ordnungsgemäße Prüfung erfolgte, weil die erforderlichen Beleglisten mit der Auflistung der Ausgaben nach Art und zeitlicher Reihenfolge fehlten. Somit kann nicht geprüft werden, ob eine Verwendung innerhalb von zwei Monaten nach Auszahlung erfolgt ist (entsprechend Ziffer 1.4 ANBest-P).

Das RPA empfiehlt dem Fachamt für die Prüfung ein standardisiertes Muster (**siehe Anlage 4**) zu verwenden.

Ritschel  
Leiterin  
Rechnungsprüfungsamt

## Kulturförderung 2014

(Beträge in €)

Kulturförderung 2014	lt. KT-Beschluss	Lt. Bewilligungsbescheid	Lt. Aufwandskonto 281010.531210	Lt. Auszahlungskonto 281010.731210	Lt. Verwendungsnachweis	Prüfungsfeststellung
Kulturquartier Mönchenkloster Jüterbog/ Ausstellung Reformation	28.04.2014 4.000,00	Antrag zurückgezogen (E-Mail vom 04.11.2014)	-	-	Projekt wurde nicht realisiert, Mittel werden nicht abgefordert	-
Stadt Jüterbog/ Museum Kloster Zinna/ Ausstellung im Webhaus PK 4000/2511 Antrag 30.10.2013	28.04.2014 8.000,00	vom 07.05.2014 AZ 41.1-KF-2/2014 Bewilligungszeitraum 01.01.- 31.07.2014 8.000,00	8.000,00 Mittelanforderungen 15.05.2014 Buchungsbeleg 26.05.2014	8.000,00	vom 26.02.2015 Prüfvermerk Fachamt 28.04.2015	2 Monatsfrist eingehalten
Alte Dorfschmiede Blankenfelde/ Schöpferisches Schmieden PK 4000/1354 Antrag 13.12.2013	28.04.2014 500,00	vom 14.05.2014 AZ 41.1-KF-3/2014 Bewilligungszeitraum 01.01.- 31.12.2014 500,00	200,00 300,00 Mittelanforderungen 24.06./12.11.2014 Buchungsbeleg 26.06./21.11.2014	200,00 300,00	vom 20.09.2015 Prüfvermerk Fachamt 20.10.2015	Verwendungsnachweis lag nicht bis zum 31.03.2015 vor AN-Best-P Ziffer 6.2.2 nicht eingehalten – Nachweis der E/A in zeitlicher Folge fehlt. Keine Prüfung, ob 2 Monatsfrist eingehalten, möglich
Kulturverein Blankenfelde e. V./ Generationsprojekt Leben mit der Mauer 12.10.2014 PK 4000/0341 Antrag 17.12.2013	28.04.2014 1.000,00	AZ 41.1-KF-4/2014 Bewilligungszeitraum 01.01.- 31.12.2014 1.000,00	1.000,00 Mittelanforderungen 30.06.2014 Buchungsbeleg 11.08.2014	1.000,00	Nachweis fehlt	Verwendungsnachweis fehlt
Kulturverein Blankenfelde e. V./ Generationsprojekt PK 4000/0341 Antrag 17.12.2013	28.04.2014 500,00	vom 10.09.2014 AZ 41.1-KF-5/2014 Bewilligungszeitraum 01.01.- 31.12.2014 450,00	450,00 Mittelanforderungen 19.09.2014 Buchungsbeleg 25.09.2014	450,00	vom 15.12.2014 Prüfvermerk Fachamt 23.03.2015	Verwendungsnachweis unvollständig AN-Best-P Ziffer 6.2.2 nicht eingehalten – Nachweis der E/A in zeitlicher Folge fehlt. Keine Prüfung, ob 2 Monatsfrist eingehalten, möglich

Kulturförderung 2014	lt. KT-Beschluss	Lt. Bewilligungsbescheid	Lt. Aufwandskonto 281010.531210	Lt. Auszahlungskonto 281010.731210	Lt. Verwendungsnachweis	Prüfungsfeststellung
Theater 89/ Theater-sommer PK 4000/1116 Antrag 16.12.2013	28.04.2014 30.000,00	vom 07.05.2014 AZ 41.1-KF-6/2014 Bewilligungszeitraum 01.01.- 30.11.2014 30.000,00	30.000,00 Mittelanforderungen 30.06.2014 Buchungsbeleg 23.07.2014	30.000,00	vom 20.02.2015 Prüfvermerk Fachamt 21.04.2015 Förderung Land 32.837,54 (insgesamt 100.000,00 €)	-
Theater 89/ Nieder-görsdorfer Weihnacht Antrag 16.12.2013	-	-	-	-	-	Antrag zurückgezogen (E-Mail 12.02.14)
Bürgerinitiative/ "Flä-ming art" 03.05.2014 PK 4000/3984 1. Antrag 19.12.2013 2. Antrag 15.03.2014 3. Antrag 25.09.2014	28.04.2014 3.700,00	vom Oktober 2014 AZ 41.1-KF-8/2014 Bewilligungszeitraum 01.01.- 30.11.2014 2.750,00	2.750,00	2.750,00	Nachweis fehlt	Mittelanforderungen 13.10.2014 Buchungsbeleg 27.10.2014 Verwendungsnachweis fehlt Jedoch 3. Antrag vom 25.09.2014 ent-hält einen detaillierten „Kostenplan“
Kulturforum Ludwigs-felde / Brückenfest 05./06.09.2014 PK 4000/1869 Antrag 18.12.2013	28.04.2014 10.000,00	vom 27.05.2014 AZ 41.1-KF-9/2014 Bewilligungszeitraum 01.01.- 31.12.2014 10.000,00	10.000,00 Mittelanforderung 01.09.2014 Buchungsbeleg 03.09.2014	10.000,00	vom 14.04.2015 Prüfvermerk Fachamt 30.06.2015	2 Monatsfrist eingehalten
Kulturpflanzen e.V. Wahlsdorf/ Kulturblü-tenfestival 15.- 17.08.2014 PK 4000/3396 Antrag 20.12.2013	28.04.2014 5.000,00	vom 10.06.2014 AZ 41.1-KF-10/2014 Bewilligungszeitraum 01.01.- 31.12.2014 5.000,00	5.000,00	5.000,00	Nachweis fehlt Förderung durch Land 11.200,00, Einvernehmen mit MWFK vom 08.05.2014, MWFK prüft!	Mittelanforderungen 25.07.2014 Buchungsbeleg 05.08.2014 Dokumentationen zum Verwendungs-nachweis bzw. Prüfung durch MWFK liegen nicht vor
Förderverein Kloster Zinna e. V./ Weberfest 05.07.2014 PK 4000/3954 Antrag 20.12.2013	28.04.2014 5.000,00	vom 14.05.2014 AZ 41.1-KF-11/2014 Bewilligungszeitraum 01.01.- 31.07.2014 5.000,00	5.000,00 Mittelanforderungen 23.06.2014 Buchungsbeleg 25.06.2014	5.000,00	vom 22.08.2014 einschl. aller Belege (Ko-pien), Prüfvermerk Fachamt 20.11.2014	2 Monatsfrist eingehalten

Kulturförderung 2014	lt. KT-Beschluss	Lt. Bewilligungsbescheid	Lt. Aufwandskonto 281010.531210	Lt. Auszahlungskonto 281010.731210	Lt. Verwendungsnachweis	Prüfungsfeststellung
Fotografie Rangsdorf e. V./ Workshops PK 4000/3846 Antrag 23.12.2013	28.04.2014 2.000,00	vom 12.06.2014 AZ 41.1-KF-12/2014 Bewilligungszeitraum 01.01.- 31.12.2014 2.000,00	2.000,00 Mittelanforderungen 13.08.2014 Buchungsbeleg 19.08.2014	2.000,00	vom 23.12.2014 Prüfvermerk Fachamt 24.03.2015	Verwendungsnachweis unvollständig AN-Best-P Ziffer 6.2.2 nicht eingehalten – Nachweis der E/A in zeitlicher Folge fehlt. Keine Prüfung, ob 2 Monatsfrist eingehalten, möglich
█ / Ausstellung Baruth 3.-25.05.2014 PK 4000/3951 Antrag 14.02.2014	28.04.2014 1.066,00	vom 07.05.2014 AZ 41.1-KF-13/2014 Bewilligungszeitraum 01.1.-30.06.2014 1.066,00	1.066,00 Mittelanforderungen 15.05.2014 Buchungsbeleg 26.05.2014	1.066,00	vom 06.06.2014 Nachweis unvollständig! nur Ausgaben betreffs Kreismittel belegt wurden	Prüfung durch Fachamt noch nicht abgeschlossen (Vermerk Fachamt vom 06.11.2017) AN-Best-P Ziffer 6.2.2 nicht eingehalten – Nachweis der E/A in zeitlicher Folge fehlt. Keine Prüfung, ob 2 Monatsfrist eingehalten, möglich
Kunst- und Kulturverein Alte Schule Baruth/ Ausstellungen PK 4000/2206 Antrag 30.12.2013	28.04.2014 700,00	vom 10.09.2014 AZ 41.1-KF-14/2014 Bewilligungszeitraum 10.09.-31.12.2014 700,00	700,00 Mittelanforderungen 08.12.2014 Buchungsbeleg 09.12.2014	700,00	vom 12.01.2015 Prüfvermerk Fachamt 24.05.2015 Minderausgaben 1.850,00	Verwendungsnachweis unvollständig AN-Best-P Ziffer 6.2.2 nicht eingehalten – Nachweis der E/A in zeitlicher Folge fehlt. Keine Prüfung, ob 2 Monatsfrist eingehalten, möglich
GEDOK e.V./ Projekt Die Dinge 2014 Hutfabrik Luckenwalde PK 4000/1384 Antrag 30.12.2013	28.04.2014 7.500,00	vom 10.07.2014 AZ 41.1-KF-15/2014 Bewilligungszeitraum 20.03.-31.12.2014 7.500	6.900,00 600,00 Mittelanforderungen 06.08./03.11.2014 Buchungsbeleg 11.08./02.12.2014	6.900,00 600,00	Nachweis fehlt Förderung durch Land 23.000,00 Einvernehmen mit MWFK vom 10.07.2014, MWFK prüft!	Dokumentationen zum Verwendungsnachweis bzw. Prüfung durch MWFK liegen nicht vor
GEDOK e.V./ 20 Jahre Künstlerinnenverband PK 4000/1384 Antrag 30.12.2013	28.04.2014 4.250,00	vom 07.05.2014 AZ 41.1-KF-16/2014 Bewilligungszeitraum 01.01.-31.12.2014 4.250,00	1.250,00 3.000,00 Mittelanforderungen 15.05./28.11.2014 Buchungsbeleg 28.05./02.12.2014	1.250,00 3.000,00	Nachweis fehlt	Verwendungsnachweis fehlt

Kulturförderung 2014	lt. KT-Beschluss	Lt. Bewilligungsbescheid	Lt. Aufwandskonto 281010.531210	Lt. Auszahlungskonto 281010.731210	Lt. Verwendungsnachweis	Prüfungsfeststellung
Männerchor Blankenfelde / Chormusikfest 24.08.2014 PK 4000/3961 Antrag 30.12.2013/05.05.2014	28.04.2014 1.250,00	vom 08.05.2014 AZ 41.1-KF-17/2014 Bewilligungszeitraum 01.01.-31.08.2014 1.250,00	1.250,00 Mittelanforderungen 19.07.2014 Buchungsbeleg 23.07.2014	1.250,00	vom 27.10.2014 Prüfvermerk Fachamt 28.04.2015	Verwendungsnachweis unvollständig AN-Best-P Ziffer 6.2.2 nicht eingehalten – Nachweis der E/A in zeitlicher Folge fehlt. Keine Prüfung, ob 2 Monatsfrist eingehalten, möglich
Gesang Verein e.V. „Lyra“ Luckenwalde 1878 Antrag 24.11.2014	-	Vom 08.12.2014 Sachleistung? AZ 41.1-KF-18/2014 Bewilligungszeitraum 01.01.-31.12.2015 Siehe Regelung Sportförderrichtlinie	-	-	Unentgeltliche Nutzung der Aula Friedrich Gymnasium Luckenwalde (Miete 80,00 € monatlich = 960,00 €)	Festlegung Kulturförderrichtlinie und die vorgenommene Verfahrensweise nicht rechtskonform, da Zuwendung immer Geldleistung Zuwendung wird im Buchwerk nicht als Aufwand und Nutzungsentgelt nicht als Ertrag dargestellt
<b>Insgesamt</b>	84.466,00	79.466,00	79.466,00	79.466,00	79.466,00 davon: 53.000,00 Nachweis vollständig (4 Fälle), 5.966,00 Nachweis unvollständig (6 Fälle), 20.500,00 Nachweis fehlt (5 Fälle)	

## Kulturförderung 2015

(Beträge in €)

Kulturförderung 2015	lt. KT-Beschluss	Lt. Bewilligungsbescheid	Lt. Aufwandskonto 612020.531890	Lt. Auszahlungskonto 612020.731890	Lt. Verwendungsnachweis	Prüfungsfeststellung
Kunst- und Kulturverein Alte Schule Baruth e.V. / Ausstellungsprojekt Ortsumfahrung PK 4000/2206 Antrag vom 29.04.2014	27.04.2015 4.000,00	vom 30.06.2015 AZ 41.1-KF-1/2015 Bewilligungszeitraum 21.02.-30.11.2015 4.000,00	4.000,00 Mittelabforderung 24.07.2015 Buchungsbeleg 03.08.2015	4.000,00	vom 06.11.2015 Prüfvermerk Fachamt 11.02.2016	Verwendungsnachweis unvollständig, AN-Best-P Ziffer 6.2.2 nicht eingehalten – Nachweis der E/A in zeitlicher Folge fehlt. Keine Prüfung, ob 2 Monatsfrist eingehalten, möglich
Museum und Glashütte Baruther Glas-hütte/ Ausstellungsprojekte Rosin`che Sammlung und Vom grünen Klee zum Dynamit PK 4000/4523 Antrag vom 09.09.2014	27.04.2015 4.000,00	vom 30.04.2015 AZ 41.1-KF-2/2015 Bewilligungszeitraum 17.02.-31.12.2015 4.000,00	4.000,00 Mittelabforderung 22.06.2015 Buchungsbeleg 30.06.2015	4.000,00	vom 20.06.2016 Prüfvermerk Fachamt 07.06.2016	Verwendungsnachweis lag nicht bis zum 31.03.2015 vor
Kulturquartier Mönchenkloster Jüterbog/ Blues- und Boogiefestival PK 4000/1290 Antrag vom 19.12.2014	27.04.2015 2.500,00	vom 30.06.2015 AZ 41.1-KF-3/2015 Bewilligungszeitraum 01.07.-31.12.2015 2.500,00	2.500,00 Mittelabforderung 19.11.2015 Buchungsbeleg 26.11.2015	2.500,00	Nachweis fehlt	Verwendungsnachweis fehlt Schreiben Fachamt vom 28.11.2017 Aufforderung vor Vorlage bis 31.12.2017
Kulturquartier Mönchenkloster Jüterbog/ Dauerausstellung Reformation PK 4000/1290 Antrag vom 27.10.2014	27.04.2015 4.000,00	vom 30.04.2015 AZ 41.4-KF-4/2015 Bewilligungszeitraum 04.05.-31.12.2015 4.000,00	4.000,00 Mittelabforderung 26.10.2015 Buchungsbeleg 09.12.2015	4.000,00	Nachweis fehlt	Verwendungsnachweis fehlt Schreiben Fachamt vom 28.11.2017 Aufforderung vor Vorlage bis 31.12.2017
Kulturhof Wünsdorf/ Kunstprojekt Fischen und Furchen PK 4000/4680 20.04.-10.09.2015 Antrag vom 09.02.2015	27.04.2015 5.000,00	vom 28.05.2015 AZ 41.4-KF-5/2015 Bewilligungszeitraum 09.02.-30.09.2015 5.000,00	5.000,00 Mittelabforderung 14.06.2015 Buchungsbeleg 23.06.2015	5.000,00	Nachweis fehlt	Verwendungsnachweis fehlt Schreiben FA vom 28.11.2017 Aufforderung vor Vorlage bis 31.12.2017

Kulturförderung 2015	lt. KT-Beschluss	Lt. Bewilligungsbescheid	Lt. Aufwandskonto 612020.531890	Lt. Auszahlungskonto 612020.731890	Lt. Verwendungsnachweis	Prüfungsfeststellung
Theater 89 gGmbH/ Theaterprojekt mit Gymnasien und OSZ PK 4000/4683 Antrag vom 04.11.2014/23.02.2015	27.04.2015 15.000,00	vom 29.05.2015 AZ 41.4-KF-6/2015 Bewilligungszeitraum 18.02.-31.12.2015 17.500,00	10.000,00 7.500,00 Mittelabforderungen 19.06./07.09.2015 Buchungsbelege 09.07./11.09.2015	10.000,00 7.500,00	vom 02.05.2016 Prüfvermerk Fachamt 26.05.2016	Verwendungsnachweis unvollständig AN-Best-P Ziffer 6.2.2 nicht eingehalten – Nachweis der E/A in zeitlicher Folge fehlt. Keine Prüfung, ob 2 Monatsfrist eingehalten, möglich
Dorf- und Heimatverein Oehna/ Kunstobjekt Displaced 2015 PK 4000/4523 Antrag vom 18.11.2014	27.04.2015 20.000,00	vom 29.04.2015 AZ 41.4-KF-7/2015 Bewilligungszeitraum 15.02.-30.09.2015 20.000,00	15.000,00 5.000,00 Mittelabforderungen 30.04./17.07.2015 Buchungsbelege 07.05./03.08.2015	15.000,00 5.000,00	vom 23.12.2015 Prüfvermerk Fachamt 15.03.2016	Verwendungsnachweis unvollständig, AN-Best-P Ziffer 6.2.2 nicht eingehalten – Nachweis der E/A in zeitlicher Folge fehlt. Keine Prüfung, ob 2 Monatsfrist eingehalten, möglich
Schmiede Blankenfelde/ Schöpferisches Schmieden PK 4000/1354 Antrag vom 15.12.2014	27.04.2015 500,00	vom 29.05.2015 AZ 41.4-KF-8/2015 Bewilligungszeitraum 01.06.-31.12.2015 500,00	500,00 Mittelabforderung 04.12.2015 Buchungsbeleg 09.12.2015	500,00	Nachweis fehlt	Verwendungsnachweis fehlt Schreiben FA vom 29.11.2017 Aufforderung vor Vorlage bis 31.12.2017
Kulturkraftwerk Zossen e.V./Film im E-Werk PK 4000/3984 Antrag vom Dezember 2014	1.750,00	vom 29.05.2015 AZ 41.4-KF-9/2015 Bewilligungszeitraum 01.06.-31.12.2015 1.750,00	1.750,00 Mittelabforderung 08.06.2015 Buchungsbeleg 23.06.2015	1.750,00	Nachweis fehlt	Verwendungsnachweis fehlt Schreiben FA zur Aufforderung vor Vorlage fehlt
Kulturverein Blankenfelde e.V./ Ausstellungprojekt mit chilenischen Künstlern PK 4000/0341 Antrag vom 27.12.2014	27.04.2015 750,00	vom 29.05.2015 AZ 41.4-KF-10/2015 Bewilligungszeitraum 27.02.2015-27.02.2016 750,00	750,00 Mittelabforderung 15.08.2015 Buchungsbeleg 20.08.2015	750,00	Nachweis fehlt	Verwendungsnachweis fehlt Schreiben FA vom 29.11.2017 Aufforderung vor Vorlage bis 31.12.2017
Fotografie Rangsdorf e.V./ Workshops PK 4000/3846 Antrag vom 30.12.2014	27.04.2015 1.500,00	vom 30.04.2015 AZ 41.4-KF-11/2015 Bewilligungszeitraum 30.04.2015-31.10.2015 1.500,00	1.500,00 Mittelabforderung 10.05.2015 Buchungsbeleg 20.05.2015	1.500,00	vom 26.06.2015 Prüfvermerk Fachamt 20.08.2015	Verwendungsnachweis unvollständig, AN-Best-P Ziffer 6.2.2 nicht eingehalten – Nachweis der E/A in zeitlicher Folge fehlt. Keine Prüfung, ob 2 Monatsfrist eingehalten, möglich

Kulturförderung 2015	lt. KT-Beschluss	Lt. Bewilligungsbescheid	Lt. Aufwandskonto 612020.531890	Lt. Auszahlungskonto 612020.731890	Lt. Verwendungsnachweis	Prüfungsfeststellung
Kulturforum Ludwigsfelde e.V./ Brückenfest PK 4000/1869 Antrag vom 14.12.2014	27.04.2015 10.000,00	vom 29.05.2015 AZ 41.4-KF-12/2015 Bewilligungszeitraum 01.06.2015- 31.12.2015 10.000,00	10.000,00 Mittelabforderung 14.09.2015 Buchungsbeleg 23.09.2015	10.000,00	Nachweis fehlt	Verwendungsnachweis nicht auffindbar Schreiben Fachamt vom 30.11.2017 Aufforderung vor Vorlage einer Kopie
Verein Kinokultur Blankenfelde-Mahlow e.V./ Ausstellung PK 4000/4652 Antrag vom 27.12.2014	27.04.2015 500,00	vom 28.05.2015 AZ 41.4-KF-13/2015 Bewilligungszeitraum 18.02.2015- 31.12.2015 500,00	500,00 Mittelabforderung 04.06.2015 Buchungsbeleg 09.06.2015	500,00	vom 10.12.2015 Prüfvermerk Fachamt 21.04.2015? Gemeint ist 2016	Zeitliche Aufstellung der Ausgaben vom 09.06.-10.11.2015 Einhaltung 2-Monatsfrist?
Bürgerinitiative Bürger lesen für Bürger Baruth Antrag vom 20.12.2014	27.04.2015 1.350,00	-	-	-	-	Antrag zurückgezogen 25.11.2015
Ev. Gemeindezentrum Mahlow/ Theaterprojekt PK 4000/4646 Antrag vom 15.10.2014	27.04.2015 6.000,00	vom 30.04.2015 AZ 41.4-KF-15/2015 Bewilligungszeitraum 30.04.2015- 31.10.2015 6.000,00	2.000,00 4.000,00 -4.000,00 Mittelabforderungen 07.05. /06.08.2015 Buchungsbeleg 20.05. /11.08. /01.10.2015	2.000,00 4.000,00 -4.000,00	Nachweis fehlt	Verwendungsnachweis fehlt Schreiben FA vom 29.11.2017 Aufforderung vor Vorlage Verwendungsnachweis bis 31.12.2017
Heimat- und Geschichtsverein Nuth-Urstromtal e.V./3 Kleiderpuppen für Flämingtrachten PK 4000/1352 Antrag vom 17.12.2014	27.04.2015 500,00 Vollständige Förderung (Eigenanteil Pflege)	vom 29.05.2015 AZ 41.4-KF-16/2015 Bewilligungszeitraum 01.06.2015- 31.12.2015 500,00	500,00 Mittelabforderung 23.06.2015 Buchungsbeleg 30.06.2015	500,00	vom 06.08.2015 Prüfvermerk Fachamt 20.08.2015	Nur Re. V. 19.06.2015 in Höhe von 491,77 € für 2 Schaufensterpuppen
Theater 89 gGmbH/ Weihnacht auf dem Felde PK 4000/4683 Eingang Antrag 18.02.2015	27.04.2015 5.000,00	vom 30.06.2015 AZ 41.4-KF-17/2015 Bewilligungszeitraum 01.07.2015- 31.12.2015 5.000,00	5.000,00 Mittelabforderung 25.11.2015 Buchungsbeleg 09.12.2015	5.000,00	vom 30.12.2015 Prüfvermerk Fachamt 21.04.2015	Verwendungsnachweis unvollständig, AN-Best-P Ziffer 6.2.2 nicht eingehalten – Nachweis der E/A in zeitlicher Folge fehlt. Keine Prüfung, ob 2 Monatsfrist eingehalten, möglich

Kulturförderung 2015	lt. KT-Beschluss	Lt. Bewilligungsbescheid	Lt. Aufwandskonto 612020.531890	Lt. Auszahlungskonto 612020.731890	Lt. Verwendungsnachweis	Prüfungsfeststellung
Stadtchor Jüterbog e.V./Blusen PK 4000/4784 Antrag vom 13.03.2015	27.04.2015 2.000,00	vom 29.05.2015 AZ 41.4-KF-18/2015 Bewilligungszeitraum 01.06.2015- 31.12.2015 2.000,00	2.000,00 Mittelabforderung 16.09.2015 Buchungsbeleg 29.09.2015	2.000,00	vom 17.01.2016 Prüfvermerk Fachamt 21.04.2016 Rechnungen vom 26.06./06.07./20.12. 2015 (Kopien) insgesamt 2.841,97	
Bürgerinitiative „Fläming art“/ Kunstfestival 2015 PK 4000/3984 Antrag vom 16.03.2015	27.04.2015 1.900,00	vom 15.05.2015 AZ 41.4-KF-19/2015 Bewilligungszeitraum 01.01.2015- 31.12.2015 1.900,00	1.900,00 Mittelabforderung 28.05.2015 Buchungsbeleg 09.06.2015	1.900,00	vom 28.05.2015 Prüfvermerk FA 09.07.2015	Verwendungsnachweis unvollständig, AN-Best-P Ziffer 6.2.2 nicht eingehalten – Nachweis der E/A in zeitlicher Folge fehlt. Keine Prüfung, ob 2 Monatsfrist eingehalten, möglich
GEDOK e.V./ Projekt Aufbruch PK 4000/1384 Antrag vom 12.03.2015	29.06.2015 7.000,00	vom 23.07.2015 AZ MBS -41-2015 Bewilligungszeitraum bis 31.12.2015 7.000,00 €	3.500,00 3.500,00 Mittelabforderung 03.08./25.10.2015 Buchungsbeleg 20.08./10.11.2015	3.500,00 3.500,00	Nachweis fehlt	Verwendungsnachweis nicht auffindbar Schreiben FA vom 30.11.2017 Aufforderung vor Vorlage einer Kopie
Heimatverein Jüterbogger Land e.V./ Fürstentag 12.09.2015 PK 4000/4745 Antrag vom 17.03.2015	29.06.2015 5.100,00	vom 23.07.2015 AZ MBS -52-2015 Bewilligungszeitraum bis 31.12.2015 5.100,00 €	5.100,00 Mittelabforderung 31.07.2015 Buchungsbeleg 11.09.2015	5.100,00	vom 02.01.2016 Belegliste vom 17.12.2015 Belege vom 12.01.- 19.10.2015	-
Gesang Verein e.V. „Lyra“ Luckenwalde 1878 Antrag vom 09.09.2015	-	vom 08.10.2015 Sachleistung? AZ 41.1-KF-23/2015 Bewilligungszeitraum 01.01.-31.12.2016 Siehe Regelung Sportförderrichtlinie	-	-	-	Festlegung Kulturförderrichtlinie und die vorgenommene Verfahrensweise nicht rechtkonform, da Zuwendung immer Geldleistung Zuwendung wird im Buchwerk nicht als Aufwand und Nutzungsentgelt nicht als Ertrag dargestellt

Kulturförderung 2015	lt. KT-Beschluss	Lt. Bewilligungsbescheid	Lt. Aufwandskonto 612020.531890	Lt. Auszahlungskonto 612020.731890	Lt. Verwendungsnachweis	Prüfungsfeststellung
<b>Insgesamt</b>	98.350,00	99.500,00	95.500,00	95.500,00	95.500,00 Dav.: 12.100,00 Nachweis vollständig (5 Fälle), 49.900,00 Nachweis unvollständig (6 Fälle), 33.500,00 Nachweis fehlt (9 Fälle)	

## Kulturförderung 2016

(Beträge in €)

Kulturförderung 2016	lt. KT-Beschluss	Lt. Bewilligungsbescheid	Lt. Aufwandskonto 612020.531890	Lt. Auszahlungskonto 612020.731890	Lt. Verwendungsnachweis	Prüfungsfeststellung
Theater 89 gGmbH/ „Kohlhaas“ PK 4000/4683 Antrag vom 14.09.2015	18.04.2016 10.000,00	Vom 02.06.2016 AZ 41.1-KF-01/2016 Bewilligungszeitraum Bestandskraft des Bescheides bis 31.12.2016 10.000,00	5.000,00 5.000,00 Mittelanforderungen 05.07./12.09.2016 Buchungsbelege 11.07./19.9.2016	5.000,00 5.000,00	Vom 27.03.2017	Prüfvermerk FA fehlt
Kulturverein Blankenfelde/ Ausstellung PK 4000/0341 Antrag vom 14.09.2015	18.04.2016 1.000,00	Vom 31.05.2016 AZ 41.1-KF-02/2016 Bewilligungszeitraum bis 31.12.2016 1.000,00	1.000,00 Mittelanforderung 17.06.2016 Buchungsbeleg 24.06.2016	1.000,00	Nachweis fehlt	Verwendungsnachweis fehlt
Schmiede Blankenfelde/ Projekt schmieden PK 4000/1354 Antrag vom 14.09.2015	18.04.2016 800,00	Vom 06.06.2016 AZ 41.1-KF-03/2016 Bewilligungszeitraum bis 31.12.2016 800,00	800,00 Mittelanforderung 15.09.2016 Buchungsbeleg 19.09.2016	800,00	Nachweis fehlt	Verwendungsnachweis fehlt
Kulturpflanzen e.V. Wahlsdorf/ Kulturbü- tenfestival PK 4000/3396 Antrag vom 18.10.15	18.04.2016 5.000,00	Vom 02.06.2016 AZ 41.1-KF-04/2016 Bewilligungszeitraum bis 31.12.2016 5.000,00	5.000,00 Mittelanforderung 08.08.2016 Buchungsbeleg 15.08.2016	5.000,00	Nachweis fehlt	Verwendungsnachweis fehlt
GEDOG / Galerie Rangsdorf PK 4000/1384 Antrag vom 27.10.2015	18.04.2016 7.000,00	Vom 02.06.2016 AZ 41.1-KF-05/2016 Bewilligungszeitraum bis 31.12.2016 7.000,00	3.000,00 4.000,00 Mittelanforderungen 07.06./27.10.2016 Buchungsbelege 20.06./04.11.2016	3.000,00 4.000,00	Nachweis fehlt Förderung durch Land 15.000,00 Einvernehmen mit MWFK gem. Zi. 1.4 VV zu § 44 LHO vom 26.05.2016, MWFK prüft!	Dokumentationen zum Verwendungs- nachweis bzw. Prüfung durch MWFK liegen nicht vor

Kulturförderung 2016	lt. KT-Beschluss	Lt. Bewilligungsbe- scheid	Lt. Aufwandskonto 612020.531890	Lt. Auszah- lungskonto 612020.731890	Lt. Verwendungs- nachweis	Prüfungsfeststellung
Museumsverein Glas- hütte e.V./ Sonderaus- stellungen PK 4000/1215 Antrag vom 05.11.15	18.04.2016 7.000,00	Vom 02.06.2016 AZ 41.1-KF-06/2016 Bewilligungszeitraum bis 31.12.2016 7.000,00	7.000,00 Mittelanforderung 20.10.2016 Buchungsbeleg 04.11.2016	7.000,00	Vom 14.02.2017 Prüfvermerk Fach- amt fehlt	Prüfvermerk Fachamt fehlt
Heimatverein Fläming- Freunde e.V. Jüterbog/ Buch „Der Fläming – Geschichte und Ge- schichten“ PK 4000/4957 Antrag vom 12.11.2015	18.04.2016 3.000,00	Vom 09.06.2016 AZ 41.1-KF-07/2016 Bewilligungszeitraum bis 31.12.2016 3.000,00	3.000,00 Mittelanforderung 27.07.2016 Buchungsbeleg 28.07.2016	3.000,00	ohne Datum, Ein- gang 27.07.2016 Vermerk Fachamt: „muss noch vervoll- ständigt werden nach Abschluss der Maßnahme“	Verwendungsnachweis unvollständig; von Gesamtkosten 6.000,00 € lediglich 3.207,00 € nachgewiesen
Heimatverein Baruther Urstromtal e.V./400 Jahre Stadtrecht PK 4000/4964 Antrag vom 09.11.2015	18.04.2016 8.000,00	Vom 06.06.2016 AZ 41.1-KF-08/2016 Bewilligungszeitraum bis 31.12.2016 8.000,00	8.000,00 Mittelanforderung 05.10.2016 Buchungsbeleg 20.10.2016	8.000,00	Nachweis fehlt	Verwendungsnachweis fehlt
Verband Musik- und Kunstschulen e. V./ Musikschulen öffnen Kirchen, PK 4000/0368 Antrag vom 24.11.2015	18.04.2016 4.250,00	Vom 24.05.2016 AZ 41.1-KF-09/2016 Bewilligungszeitraum bis 31.12.2016 4.250,00	4.250,00 Mittelanforderung 08.06.2016 Buchungsbeleg 20.06.2016	4.250,00	Vom 30.06.2016	Prüfvermerk Fachamt fehlt
Kunst- und Kulturver- ein Alte Schule Baruth e.V./ Projekte, PK 4000/2206 Antrag vom 12.07.15	18.04.2016 5.000,00	Vom 02.06.2016 AZ 41.1-KF-10/2016 Bewilligungszeitraum bis 31.12.2016 5.000,00 €	5.000,00 Mittelanforderung 27.07.2016 Buchungsbeleg 04.08.2016	5.000,00	Vom 03.12.2016	Prüfvermerk Fachamt fehlt
Theaterstudio e.V./ Theaterprojekt PK 4000/4954 Antrag vom 12/2015	18.04.2016 6.000,00	Vom 06.06.2016 AZ 41.1-KF-11/2016 Bewilligungszeitraum bis 31.12.2016 6.000,00 €	3.000,00 3.000,00 Mittelanforderungen 10.06./06.09.2016 Buchungsbelege 20.06./12.09.2016	3.000,00 3.000,00	Nachweis fehlt	Verwendungsnachweis fehlt

Kulturförderung 2016	lt. KT-Beschluss	Lt. Bewilligungsbe-scheid	Lt. Aufwandskonto 612020.531890	Lt. Auszah-lungskonto 612020.731890	Lt. Verwendungs-nachweis	Prüfungsfeststellung
██████████ / Dokumentati-on 50jähriges Schaffen PK 4000/2149 Antrag vom 15.12.2015	18.04.2016 5.000,00	Vom 01.06.2016 AZ 41.1-KF-12/2016 Bewilligungszeitraum bis 31.12.2016 5.000,00	5.000,00 Mittelanforderung 28.10.2016 Buchungsbeleg 04.11.2016	5.000,00	Ohne Datum und Unterschrift	Prüfvermerk Fachamt fehlt Verwendungsnachweis unvollständig, AN-Best-P Ziffer 6.2.2 nicht eingehalten – Nachweis der E/A in zeitlicher Folge fehlt. Keine Prüfung, ob 2 Monatsfrist einge- halten, möglich
Kulturquartier Mön- chenkloster Jüterbog/ Zweijahresprojekt Reformation, PK 4000/1290 Antrag vom 18.12.2015	18.04.2016 4.000,00	Vom 31.05.2016 AZ 41.1-KF-13/2016 Bewilligungszeitraum bis 31.12.2016 4.000,00	4.000,00 Mittelanforderung 13.06.2016 Buchungsbeleg 20.06.2016	4.000,00	Nachweis fehlt Förderung durch Land 32.735,00 Einvernehmen mit MWFK gem. Zi. 1.4 VV zu § 44 LHO vom 03.05.2016, MWFK prüft!	Dokumentationen zum Verwendungs- nachweis bzw. Prüfung durch MWFK liegen nicht vor
Museum Kloster Zinna/ Ausstellung PK 4000/1290 Antrag vom 21.12.2015	18.04.2016 4.000,00	Vom 30.05.2016 AZ 41.1-KF-14/2016 Bewilligungszeitraum bis 31.12.2016 4.000,00	4.000,00 Mittelanforderung 31.05.2016 Buchungsbeleg 20.06.2016	4.000,00	Nachweis fehlt Förderung durch Land 25.233,00 Einvernehmen mit MWFK gem. Zi. 1.4 VV zu § 44 LHO vom 03.05.2016, Landkreis Teltow- Fläming prüft!	Verwendungsnachweis fehlt
Kulturquartier Mön- chenkloster Jüterbog/ Blues- und Boogiefes- tival 2016, PK 4000/1290 Antrag vom 18.12.15	18.04.2016 3.000,00	Vom 09.06.2016 AZ 41.1-KF-15/2016 Bewilligungszeitraum bis 31.12.2016 3.000,00	3.000,00 Mittelanforderung 24.11.2016 Buchungsbeleg 07.12.2016	3.000,00	Nachweis fehlt	Verwendungsnachweis fehlt
Theater 89 gGmbH/ Theaterprojekt Haft- haus, PK 4000/4683 Antrag vom 28.12.2015	18.04.2016 8.500,00	Vom 30.05.2016 AZ 41.1-KF-16/2016 Bewilligungszeitraum bis 31.12.2016 8.500,00	5.000,00 3.500,00 Mittelanforderungen 05.07./12.09.2016 Buchungsbelege 11.07./19.09.2016	5.000,00 3.500,00	Vom 15.03.2017	Prüfvermerk Fachamt fehlt Verwendungsnachweis unvollständig, AN-Best-P Ziffer 6.2.2 nicht eingehalten – Nachweis der E/A in zeitlicher Folge fehlt. Keine Prüfung, ob 2 Monatsfrist einge- halten, möglich

Kulturförderung 2016	lt. KT-Beschluss	Lt. Bewilligungsbe- scheid	Lt. Aufwandskonto 612020.531890	Lt. Auszah- lungskonto 612020.731890	Lt. Verwendungs- nachweis	Prüfungsfeststellung
Kulturverein Neue Mühle Dahmetal e.V./ Kultursommer, PK 4000/4958 Antrag vom 09.03.16	18.04.2016 1.620,00	Vom 30.05.2016 AZ 41.1-KF-17/2016 Bewilligungszeitraum bis 31.12.2016 1.620,00 €	1.620,00 Mittelanforderung 07.06.2016 Buchungsbeleg 23.06.2016	1.620,00	Nachweis fehlt	Verwendungsnachweis fehlt
Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf/ Sommer- fest 2016, PK 4000/4965 Antrag vom 16.03.16	27.06.2016 4.600,00	Vom 05.07.2016 AZ 41.1-KF-18/2016 Bewilligungszeitraum bis 31.12.2016 4.600,00 €	4.600,00 Mittelanforderung 18.11.2016 Buchungsbeleg 07.12.2016	4.600,00	Nachweis fehlt	Verwendungsnachweis fehlt
Förderverein Dorfkir- che Mellnsdorf e.V./ Sommerkonzert 2016, PK 4000/4960 Antrag vom 28.04.2016	27.06.2016 600,00	Vom 30.05.2016 AZ 41.1-KF-19/2016 Bewilligungszeitraum bis 31.12.2016 600,00 €	600,00 Mittelanforderung 18.07.2016 Buchungsbeleg 18.07.2016	600,00	Vom 30.09.2016	Prüfvermerk Fachamt fehlt Verwendungsnachweis unvollständig, AN-Best-P Ziffer 6.2.2 nicht eingehalten – Nachweis der E/A in zeitlicher Folge fehlt. Keine Prüfung, ob 2 Monatsfrist einge- halten, möglich
Gesang Verein e.V. „Lyra“ Luckenwalde 1878 Antrag vom 20.09.2016		vom 05.10.2016 Sachleistung? AZ 41.1-KF-20/2016 Bewilligungszeitraum 01.01.-31.12.2017 Siehe Regelung Sportförderrichtlinie	-	-	-	Festlegung Kulturförderrichtlinie und die vorgenommene Verfahrensweise nicht rechtkonform, da Zuwendung immer Geldleistung Zuwendung wird im Buchwerk nicht als Aufwand und Nutzungsentgelt nicht als Ertrag dargestellt
<b>Insgesamt</b>	88.370,00	88.370,00	88.370,00	88.370,00	88.370,00 davon: 26.250,00 Nachweis vollstän- dig (4 Fälle), 17.100,00 Nachweis unvoll- ständig (4 Fälle), 45.020,00 Nachweis fehlt (11 Fälle)	

Landkreis Teltow-Fläming  
 Amt für Bildung und Kultur

## Prüfvermerk

### zum Nachweis über die Verwendung von Mitteln der Kulturförderung

#### I. Allgemeine Angaben

1. Zuwendungsempfänger:	
2. Projekt/Vorhaben:	
3. Zuwendungsbescheid vom:	
4. Bewilligungszeitraum:	
5. Höhe der Zuwendung:	
6. Finanzierungsart:	

#### II. Verwendungsnachweis

Lt. Zuwendungsbescheid vorzulegen bis spätestens:

Tatsächlich vorgelegt am:

	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>
1. Ordnungsgemäßer zahlenmäßiger Nachweis		
2. Aussagefähiger Sachbericht		
3. Belege im Original  <u>Kopien:</u>		
4. Bestätigung des Zuwendungsempfängers im VN, dass die Ausgaben notwendig waren, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben mit den Büchern u. ggf. mit den Belegen übereinstimmen. (6.2.2 ANBestP)		
5. Vorzeitiger Maßnahmebeginn		
Wenn ja, 6. Zustimmung des Zuwendungsgebers erteilt		

7. Werden Beschaffungen im Einzelwert über 410,00 € inventarisiert?		
---	--	--

### III. Prüfungsnachweis

	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>
1. Die nicht verwendeten Mittel wurden erstattet		
2. Zinsforderungen wurden erhoben		
3. Wurden die Einzelansätze um mehr als 20 v.H. überschritten		
4. Die Zuwendung wurde innerhalb von 2 Monaten nach Auszahlung verwendet		
5. Wenn nein, wurden Zinsforderungen erhoben		
6 .Die nachgewiesenen Ausgaben sind zuwendungsfähig		
7. Die Mitteilungspflichten bei Veränderungen wurden erfüllt		
8. Die Förderungsbedingungen einschl. Nebenbestimmungen wurden beachtet		
9. Eine ordnungsgemäße Geschäftsführung wird bescheinigt		

### V. Abschluss

#### Zahlenmäßiger Nachweis

#### Einnahmen

Art	Lt. Finanzierungsplan €	Ist lt. Abrechnung €	Einnahmen lt. FA €	Differenz €

## Ausgaben

	Lt. Finanzierungsplan €	Ist lt. Abrechnung €	Ausgaben lt. FA €	Differenz €

**Die zweckentsprechende Verwendung der Zuwendung wird bestätigt.**

Luckenwalde,

(Unterschrift)